

Biotopname	Binnendüne 1,5 km nördlich Laupin																																	
Standort /Geologie	teilweise offene Binnendüne																																	
Naturraum	Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz 5 1 0																																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Ludwigslust							Gemeinde / Stadt	Leussow																									
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	11813																																	
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X									NLP	FND	NP	FiB																					
															NSG	LSG	BR	FFH-Geb.																
															ND	GLB	FnB	Wald-Totalreservat																
Hauptcod.	Nebencode														Überlagerungscode																			
Code	T	P	S	T	Z	B	W	K	T	W	V	T																						
%		7		0		1		0		1		0																						
Vegetationseinheiten Straußgras-Silbergras-Rasen, Silbergrasflur, Silbergras-Sandseggen-Pionierflur, Borstgrasrasen, Flechten-Kieferngehölz, Birkengeholz																																		
Habitats + Strukturen					D	G	B	D	G	O	D	G	X	D	H	F	D	H	M															
Beschreibung / Besonderheiten Teilweise von einem Dünenzug eingenommene Lichtung im Kiefernstor ca. 1,5 km nördlich Laupin; Die Fläche wird überwiegend von Sandtrockenrasen eingenommen. Es dominieren Drahtschmiele, Rotstraßgras und Silbergras. Kleinfächig kommen Flechten-Kieferngehölze und Borstgrasrasen vor. In Ost-West-Richtung durchzieht ein Birkenstreifen die Fläche. Der nördliche Teil ist durch die teilweise offene bewegte Düne geprägt. Im Süden wurde eine Wildfrucht angelegt, um die offenen Sandflächen mit Silbergras und Sandsegg dominant zu machen. Durch hohen Wildbesatz sind die Flächen insbesondere auf der Düne kurzrassig und die Gehölze verbissen. Das Gebiet ist militärisches Sperrgebiet und gehört zum Truppenübungsplatz Lübtheen.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
	Artenreichtum (Flora)										X	vielfältige Standortverhältnisse																						
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen																						
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung																						
	seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft										X	Flächenmaß / Länge																						
	natürlicher / naturnaher Ausprägung des Biotops										X	Umwelt relativ störungsarm																						
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																						
	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																						
X	Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																		
keine Gefährdung X																																		
Empfehlung																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		4		-		1		2		4		-		4		0		1		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ g düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ g S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ g Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Acker / Gartenbau					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ g Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Stillgewässer					
																								☐ ☐ Trockenbiotop					
																								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
																								☐ ☐ Weg					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris Corynephorus canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Betula pendula Calluna vulgaris Carex arenaria Cladonia spec. Festuca ovina agg. <u>Nardus stricta</u> Polytrichum piliferum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex pilulifera <u>Danthonia decumbens</u> <u>Genista anglica</u> Hypochaeris radicata <u>Juncus squarrosus</u> Luzula multiflora Molinia caerulea Pinus sylvestris Rumex acetosella Teesdalia nudicaulis																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen Biotopkartierung LK LWL																				Datum erste Begehung: 12.10.1997									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																				Foto: 2				Folgeseiten: 0					